



MiniZ Oberpfalz Reglement

Karosserie	- Nur Mini-Z Karosserien der Hersteller Kyosho und GL-Racing aus Hartplastik - keine Lexan Karossen. - Der Karosserietyp ist unter den GT-Fahrzeugen frei wählbar, nicht lackierte Karossen „White Kits“ müssen lackiert werden. - Es dürfen die Aufnahmen der MiniZ RC-Chassis, vorne und an den Seiten, entfernt werden. Das Heck (z.B. Diffusor) darf nur nach Genehmigung durch die Organisatoren / Verantwortlichen, aus nachvollziehbarem, triftigem Grund, verändert werden. - Das Einbauen von Lexan Scheiben ist nicht gestattet. - Der Lichteinbau ist frei - Eine Rekonstruktion von defekten Serien Heckspoilern ist erlaubt, sie müssen dem Original in Form, Größe und Gewicht entsprechen. - Heckspoiler dürfen flexibel befestigt werden. - Außen Spiegel müssen nicht ersetzt werden. Die Karosserie muss ansonsten dem Originalzustand entsprechen.
Fahrwerk	DMT SlimLine Messing Grundplatte, Messing Vorderbau 1,5mm geschlossen, Breit max. 60mm Schöler Intruder Messing Grundplatte 1,5mm, geschlossen, Breite max. 60mm MoMo MP08MZ Stahl Grundplatte 2,0mm geschlossen - Nur die originalen Fahrwerksteile des jeweiligen Hersteller dürfen verbaut werden - ALLE Fahrwerksteile müssen von der Karosserie abgedeckt werden. Das Bearbeiten der Fahrwerksteile, über ein Entgraten oder Richten hinaus ist, verboten. Spurbreite vorne und hinten max. 73mm, gemessen wird an den Reifenaußenseiten (Leere muss über die Reifen gleiten) Die Bodenfreiheit muss vor, während und nach dem Rennen 1mm betragen. Gemessen wird am tiefsten Punkt (Grundplatte oder Karosserie). - Schleifer, Schrauben, Hülsen, Leitkiel und Kabel sind frei. - Leitkiel und Leitkielschwert dürfen nur in Länge und Dicke verändert werden. Das Anpassen der Leitkielhöhe durch Unterlegen ist zulässig. - Magnete sind nicht zulässig
Motor	Zugeloster Poolmotor, SRP 13D short-can Speed25, 25000 U/min bei 12V, Motorritzel Z12
Antrieb, Achsen, Lager	- Achszahnrad frei 3mm Vollstahl Achsen - Achsen bei denen sich die Räder unabhängig drehen lassen sind nicht zulässig. - Kugellager frei
Felgen	Felgenbreite hinten: max. 16 mm, Gesamtbreite frei Felgenbreite vorne: min. 6mm, Gesamtbreite frei
Reifen hinten	Breite max. 16 mm - Moosgummi

Reifen vorne	• Reifenauflegefläche min. 5mm • Material frei • Räder müssen sich beim Schieben über die Messplatte mitdrehen • Das Versiegeln der Lauffläche mit Sekundenkleber, Nagellack ... ist gestattet.
Gewichte	• Rennfertiges Gesamtgewicht des Wagens min. 170 Gramm. • Karosseriegewicht min. 43 Gramm. • Sind Karo-Zusatzgewichte erforderlich, um das Karo-Mindestgewicht zu erreichen, müssen diese oberhalb der Karohalter Linie, in der Karosserie verklebt werden. • Chassis Zusatzgewichte müssen direkt oberhalb der Messing Grundplatte befestigt werden, die Position ist frei. Sie dürfen an keiner Stelle über die Grundplattenaußenkontur ragen. Ein Festschrauben der Gewichte ist verboten.
Bahnspannung	12V minimale Abweichungen können, je nach Bahnanlage, möglich sein
Defekte und Reparaturen	Wenn der Wagen einen Defekt erleidet, darf weitergefahren werden, wenn das Reglement dies erlaubt und die anderen Teilnehmer am Rennablauf nicht gehindert werden. Eine Beschädigung der Bahnanlage (Schleifen, Kratzen ...) muss grundsätzlich ausgeschlossen sein. Der Bahnbetreiber allein entscheidet über die Weiterfahrt, seine Entscheidung ist bindend. Bleibt ein Wagen liegen oder ist stark defekt (Karosserie locker, Getriebe defekt ...) wird das Rennen für eine zumutbare Zeit (Entscheidung durch Teilnehmer und Rennleitung) unterbrochen. Reparaturen/Wartungen in Pausen oder beim Spurwechsel müssen bei der Rennleitung angemeldet werden.
Parc Ferme	Die Wagen werden unverzüglich nach der Abnahme im Parc Ferme abgestellt und verbleiben dort bis unmittelbar vor dem Rennstart. Das gilt auch am Ende des 1. Laufs und bis Beginn des 2. Laufs. Grundsätzlich dürfen die Wagen nur aus dem Parc Ferme genommen werden, wenn die Rennleitung dies explizit frei gibt.
Rennleitung	Rennleiter ist der Serien Verantwortliche oder eine von ihm Benannte Person. Nur diese Personen sind am Renntag berechtigt über Zulässigkeiten oder Ablaufänderungen zu entscheiden.
Sonstiges	Kontrollen der Rennleitung, zur Reglements konformen Zulässigkeit der Wagen, können jederzeit erfolgen. Bei evtl. Unklarheiten zur Zulässigkeit der Karossen und Chassis bitte die Verantwortlichen vor der Abnahme informieren oder dort nachfragen, um Zeitverzögerungen und Ärger vorab zu vermeiden. Die finale Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeugs liegt am Veranstaltungstag bei der Rennleitung.

Wie immer gilt - was nicht erlaubt wurde, ist VERBOTEN

